



ZSCHOPAU

STADTKURIER

VERTEILERGEBIET ALLE HAUSHALTE: ZSCHOPAU UND ORTSTEILE



Foto: Ines Wehrauch

Besuchen Sie die Veranstaltungen:

- Preisskat
- Vereinsversammlung
- Ausstellung

**Erscheinungstermin
der nächsten Ausgabe
am 27.02.2013**

Puzzlespiel und attraktive Preise lockten Kids in unsere Innenstadt in der Adventszeit

In ihrer 4. Auflage des Weihnachtsrätsels hat die IG Gewerbe weder Kosten noch Mühen gescheut, um wieder allen Zschopauer Kindern eine schöne Vorweihnachtszeit zu bescheren.

Pünktlich nach dem 1. Advent waren in 24 Innenstadtgeschäften Puzzleteile versteckt. Es galt nun diese zu sammeln und zusammensetzen. Es entstand ein wunderschönes Weihnachtsbild unseres Neumarktes mit Pyramide und Baum.

Und genau an dieser Stelle war dann auch am 3. Advent die IG Gewerbe anzutreffen, um über 100 Preise zu verlosen. Natürlich haben sich die Frauen und Männer noch ein bisschen was mehr einfallen lassen.

Den Auftakt gestaltete der Chor der Grundschule „Am Zschopenberg“ mit einem weihnachtlichen Programm. Unser Dank gilt hier den Kindern und ihrer Erzieherin Carmen Kaiser für diese tolle Darbietung. Aber es gab noch mehr. So konnten die Kinder einen Lampion basteln, um dann mit dem eigens engagierten Nachtwächter in Gestalt von Evelyn Ebert eine Runde durch unsere wunderschöne, weihnachtlich geschmückte Altstadt zu laufen. Auch die Früchte mit Schokoguss von Jürgen Vieweger und seinen Gehilfen gingen weg wie warme Semmeln. Kinderpunsch, Glühwein und Bratwurst durften natürlich auch nicht fehlen.

Ab halb 5 begann dann unter dem Weihnachtsbaum die Preisverleihung. Moderator Jens Wagner hatte sich auch wegen seiner vom Volleyballvorabend angeschlagenen Stimme Helfer mitgebracht. Und so machten dann die beiden Wichtel beim Verlesen der fast 90 Teilnehmer eine richtig gute Figur. Natürlich auch mit tatkräftiger Unterstützung des Weihnachtsmanns. Es war wieder den Zschopauer Geschäftsfrauen um Kerstin Uhlmann und Annett Wüstner zu verdanken, dass alle Teilnehmer mit einem Geschenk nach Hause gehen konnten und so für ihre Mühen belohnt wurden. Ein wunderschöner 3. Advent für unsere Kinder der Stadt neigte sich langsam dem Ende entgegen. Die Kids waren zwischen Baum und Pyramide gut aufgehoben und hatten ihren Spaß, während die Eltern auch genug Zeit hatten, an der längsten Glühweintheke des Erzgebirges im Schlosshof von Schloss Wildeck vorbeizuschauen.



„Puzzlespiel“ Jürgen Vieweger und seine Gehilfen, Optikermeister Jens Gerstner und Mathias Uhlmann

Unser Dank gilt allen Geschäften, die sich am Puzzlerätsel beteiligten und Sachpreise im Wert von 2000 Euro zur Verfügung stellten sowie den Helfern am 3. Advent. Ein ganz dickes Lob auch an unsere Stadtverwaltung, ganz besonders den Männern um Bauhofchef Wolfgang Schreiter. Der extreme Wintereinbruch in der Vorwoche hatte unseren Bauhof im Winterdienstinsatz an die Grenzen des Machbaren gebracht. Daher ist die Leistung der Männer nicht hoch genug anzurechnen, uns sämtliches Equipment wie Straßensperrung, Verkaufsbuden und Stromanschlüsse sowie die Bühne zu installieren. Danke nochmals.

Wir denken schon wieder ans nächste Weihnachtsrätsel 2013 und würden uns über regen Zuspruch und ein paar neue Ideen freuen. Denn wir wollen die Einzigartigkeit dieser Veranstaltung fortsetzen.

Auf ein Neues Jahr 2013.

Ihre IG Gewerbe Zschopau

Sternsinger



Am 07.01.2013 brachten die Sternsinger der Katholischen Filialkirche St. Marien mit Wort und Gesang die Segenswünsche für das Jahr 2013. Der Oberbürgermeister, Klaus Baumann, und alle Bediensteten der Stadtverwaltung möchten sich dafür bedanken.

20 * C + M + B + 13

Preisskat in der „Bauernstube“

(am Sportstadion) im OT Krumhermersdorf

Freitag: 01.02., 08.02. und 15.02.2013

Beginn: 1. Serie 18:00 Uhr, 2. Serie 20:30 Uhr

Gespielt werden je zwei Serien a. 48 Spiele in Einzelwertung mit deutschem Blatt, nach Regeln des DSKV.

Einsatz pro Liste: 5 EUR,

Spielzeit pro Serie: 2 Stunden, 15 Minuten

Verlustgeld:

| | |
|---------------|-------------|
| 1. - 3. Spiel | - 50,00 EUR |
| 4. - 6. Spiel | 1,00 EUR |
| ab 7. Spiel | 2,00 EUR |

| | |
|-------------------------|---|
| 1. Platz | 150,00 EUR + Wanderpokal + Pokal |
| 2. Platz | 120,00 EUR + Pokal |
| 3. Platz | 100,00 EUR + Pokal |
| 4. bis 10. Platz | Geldpreise |

Preise Doppellistenwertung:

| | |
|-----------------|------------------|
| 1. Preis | 40,00 EUR |
| 2. Preis | 30,00 EUR |
| 3. Preis | 20,00 EUR |

Die Preise gelten bei Erreichen von mindestens 40 Tischen. Bei nicht Erreichen von 40 Tischen ändern sich die Preisgelder. Alle Startgelder werden ausgezahlt.

Krumhermersdorfer
Skatfreunde



Förderverein Schloss Wildeck e.V. Der Förderverein Schloss Wildeck e.V. im Jahr 2013

Nachdem sich das Jahr 2012 verabschiedet hat, in dem unser Verein das 15-jährige Bestehen begangen hat, gehen wir mit verstärkter Kraft an die neuen Aufgaben des Jahres 2013.

Auch in diesem Jahr wird es wieder das nun schon traditionelle, von uns organisierte und getragene Blasmusiktreffen geben. Es findet am 11.05. im Schlosshof statt und wir freuen uns sehr, dass eine Blaskapelle aus Bayern ihr Kommen zugesichert hat. Dazu spielen die Witzschdorfer Blasmusikanten und noch eine andere Blaskapelle, die für gute Stimmung sorgen werden. Gleich am nächsten Tag, am Sonntag, dem 12.05., wird in Zusammenarbeit mit der IG Gewerbe eine Muttertagsveranstaltung im Schloss Wildeck stattfinden. Neben Musik, Tanz und kulinarischen Leckereien wird es eine Überraschung für die Mütter geben, die an diesem Tag das Schloss besuchen. Der Förderverein wird auch wie in den vergangenen Jahren die Stadtverwaltung bei der Betreuung des Schloss Wildeck unterstützen. So sind Führungen zu bestimmten Themen, die Mitwirkung beim Schloss- und Schützenfest und die Betreuung der Hutzenstube zum Weihnachtsmarkt geplant.

Aber auch an die kleinen Besucher soll gedacht werden. So hat bereits 2012 der Förderverein für das neu eingerichtete „Heinis Kinderparadies“ Möbel gekauft und zur Verfügung gestellt sowie für das Großspielgerät gespendet. Die Angebote für Kinder im Schloss Wildeck konnten damit erweitert und einige Voraussetzungen für eine familienfreundliche Einrichtung geschaffen werden. Geplant ist nun noch die Gründung eines Freizeittreffs für „Wilde Schlosskids“. Kinder, die sich gern mehr mit dem Schloss Wildeck und seiner Geschichte befassen, können sich im Schloss Wildeck melden.

Außerdem in Planung sind für 2013 noch Vorträge, Gesprächsrunden, Buchlesungen und Veranstaltungen im Schlossgarten.

Näheres entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender des Schloss Wildeck.

Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr 2013 „150 Jahre Bibliothek in Zschopau“



Die Stadtbibliothek „Jacob Georg Bodemer“ Zschopau kann im Jahre 2013 ein bedeutendes Jubiläum begehen. Am 1. November 1863 wurde die Öffentliche Bibliothek, durch den Stifter und Namensgeber, ihrer Bestimmung übergeben und stand mit einem Grundbestand von 714 Bänden der Bevölkerung von Zschopau und Umgebung zur Verfügung. Aus diesem Anlass wird es, über das ganze Jahr hinweg, vielfältige Veranstaltungsangebote geben. Die Organisation liegt in den Händen der Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Stadtbibliothek Zschopau e.V. Termine können der Tagespresse, dem Stadtkurier Zschopau, dem Amtsblatt Gomau und einem Veranstaltungskalender „Bibliothek“, welcher ab Februar 2013 zur Verfügung steht, entnommen werden.

Eröffnet wurde das Veranstaltungsjahr zum 150. Bestehen der Bibliothek in Zschopau am 25. Januar 2013 mit dem Berliner Kabarett „Galgentrio“.

In der Aula der Martin-Andersen-Nexö-Schule unterhielten die Kabarettisten Jörg Kleinau, Wolf Butter und Wolf-Dietrich Griep, unter dem Motto „Je oller – je doller“, mit Liedern und Texten deutschsprachiger Autoren ein zahlreich erschienenenes Publikum. Auf amüsante Art und Weise wurde über die Irrungen und Wirrungen des Alters berichtet.

Die Zuhörer erlebten einen entspannten Kabarettabend, welcher durch die gute Swing-Musik noch an Ausstrahlung gewann. Ein Dankeschön gilt der

Schulleitung der Martin-Andersen-Nexö-Schule Zschopau, die es ermöglichte, diese Veranstaltung in der Schulaula durchzuführen.

Baby-, Kinder- und Spielebörse in Zschopau



Am Sonntag, dem 17.02.2013, findet im Beruflichen Schulzentrum Zschopau, Johann-Gottlob-Pfaff-Straße 1, Gewerbegebiet Zschopau Nord, von 14:00 - 16:00 Uhr die nächste Babybörse statt.

Es können gut erhaltene Sachen von der Erstausrüstung Gr. 50/56 bis hin zu Kinderkleidung Gr. 176 erworben werden. Auch Spielsachen sind im Angebot. Reinschauen lohnt sich!

Kontakt: 03725 82406

Zweifeln. Staunen. 2013.

8 Abende mit unglaublichen Nachrichten.

Live aus Stuttgart, mit Ulrich Parzany, via Satellit an vielen Orten und im Fernsehen auf ERF 1.

03. bis 10. März
Jeden Abend ab 19:30 Uhr
Vorprogramm ab 19:15 Uhr
Sport- u. Freizeithalle
Weißbach/Amtsberg

ProChrist
03. März bis 10. März 2013
www.zweifeln-und-staunen.de

Herzliche Einladung zur Veranstaltung Wir freuen uns auf Sie!

| | | |
|------------|----------|--|
| Sonntag | 03.03. – | Wo finden wir das Glück? |
| Montag | 04.03. – | Wieviel Netz braucht der Mensch? |
| Dienstag | 05.03. – | Was hat Geld mit dem Glauben zu tun? |
| Mittwoch | 06.03. – | Was hilft, wenn Leid uns bitter macht? |
| Donnerstag | 07.03. – | Mein Gott, dein Gott, kein Gott? |
| Freitag | 08.03. – | Was sind unsere Werte wert? |
| Samstag | 09.03. – | Was ist, wenn die Liebe stirbt? |
| Sonntag | 10.03. – | Verspielen wir die Zukunft? |

Täglich Vorprogramm ab 19:15 Uhr: Impulse, Interviews, Musik u.a. mit: Andy&Frank, Jubilate-Chor Chemnitz, Gospel-Chor Zschopau, Saitenspiel- und Posaunenchor Zschopau und einem regionalen Projektchor.

Kindertagesstätten und Schulen

Gesunde Ernährung in der Kinderkrippe „Pfiffikus“

Wir legen besonderen Wert auf gesunde Ernährung und die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten die Ernährung betreffend. Die ersten drei Jahre im Leben eines Kindes sind die Grundsteine für spätere Verhaltensweisen. Deshalb ist es wichtig, auch in der Ernährung in der Kinderkrippe ein Fundament zu schaffen, auf das die Kinder und späteren Jugendlichen und Erwachsenen zurückgreifen können. Die Erkenntnisse der Ernährungsforschung sind dabei von Wichtigkeit. Das Essen ist vollwertig und ausgewogen. Wir achten bei der Auswahl auf eine hochwertige Qualität der Lebensmittel. Das Essen wird täglich frisch zubereitet, frisches Gemüse, Salate und Obst bilden dazu die Grundlage. Durch das Verabreichen von Frühstück, Mittagessen, Vesper und Abendbrot ist ein breit gefächertes Speisenangebot möglich.

Die Kinder werden in der Kinderkrippe mit allen Nahrungsmitteln und Getränken versorgt, die sie in der Zeit des Besuches benötigen. Die Lebensmittel bestehen auch aus Bio-Produkten und wir bieten eine optimierte Mischkost an. Der Speiseplan enthält beim Mittagessen einmal wöchentlich Fleisch und Fisch und reichlich Obst und Gemüse täglich. Die Getränke stehen in Form von Wasser und ungesüßten Früchte- und Kräutertees ganztägig zur Verfügung. Für die Kinder, die noch keine feste Kost zu sich nehmen, werden Fläschchen oder Breie zubereitet bzw. gewärmt. Mit ca. einem Jahr werden die Kinder nach Absprache mit den Eltern an die Normalverpflegung herangeführt. Kinder



mit Ernährungsproblemen bekommen Sonderkost. Unsere Küche ist auf die besonders schonende Herstellung von Kinderessen spezialisiert. Um dies auch 100%ig umsetzen zu können, ist unsere Küche mit den modernsten Küchengeräten ausgestattet. Das Küchenteam Frau Ruttloff, Frau Hofmann und Frau Zweck sind Fachkräfte des Verpflegungsbereichs mit abgeschlossener Ausbildung, Berufserfahrung und zusätzlichen Qualifikationen. Wir freuen uns, mit modernsten Geräten und nach den neusten Erkenntnissen des Dortmunder Forschungsinstituts für die Kinder zu kochen.
Christine Ruttloff, Küchenleiterin



Dank an alle Sponsoren für die Mittelbereitstellung für neue Sport- und Spielgeräte in der Grundschule „August Bebel“

Alle Schüler und Lehrer der Grundschule „August Bebel“ in Zschopau bedanken sich ganz herzlich bei allen Sponsoren, die im Jahr 2012 durch ihre Spendenbereitschaft eine der Sponsorenaktionen zur Förderung des unterrichtlichen Schulsports sowie des Sports im Freizeitbereich, welche durch die „KSS - Kinder Sport & Spiel“ Magdeburg beziehungsweise die „GFS Europe EWIV - Gesellschaft für Sportförderung“ Böblingen durchgeführt wurden, unterstützten. Hierbei werden jeweils Firmen, Freiberufler, Ärzte und viele mehr aus der direkten Umgebung der Schule über Sponsoring in die Finanzierung neuer Sport ausrüstungen einbezogen. Am Jahresende erhielten wir eine große Kiste, die gespannt mit den Schülern ausgeräumt wurde. Dabei kamen 52 Sportartikel als „nachweihnachtliche Bescherung“ zum Vorschein. Gleichfalls erhielten wir den Bescheid, für 786,00 EUR aus dem Katalog weitere benötigte Materialien auszuwählen. Die neuen Sport- und Spielgeräte kommen auf vielfältige Weise im Unterricht bei Sport- und Bewegungsspielen, in den Pausen (besonders zur Hofpause), aber auch zur Bewegungsförderung, Motorik - und Koordinationsschulung bei unseren schulvorbereitenden Projekten für die zukünftigen Schulanfänger und im AG-Bereich zum Einsatz.

Folgende Sponsoren unterstützten die Aktionen:

KSS Magdeburg

- Augenoptiker Gerstner, Rudolf-Breitscheid-Str. 18, 09405 Zschopau
- Beratungsstelle Joachim Leisker, Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V., Chemnitz Str. 47, 09405 Gornau
- Pflegedienst und Hauswirtschaftspflege Birgit Weißbach, Lessingstr. 18, 09405 Zschopau
- Notariat Kerstin Richter, Neumarkt 2, 09405 Zschopau
- Praxis Dr. med. Karsten Wunsch, FA für Orthopädie, Beethovenstr. 16, 09405 Zschopau
- Praxis für Kieferorthopädie Dr. med. dent. Sabine Walther, Gabelsbergerstr. 1, 09405 Zschopau
- Elektrofachgroßhandel Eberhard, Gebrüder Eberhard GmbH & Co KG, Gewerbegebiet 1, 09405 Gornau
- Autocenter „Am Dreieck“ GmbH, Neue Marienberger Str. 189, 09405 Zschopau
- SATRON Sachsen Steuerungstechnik GmbH, Johann-Gottlob-Pfaff-Str. 7, 09405 Zschopau
- Star-Tankstelle, Inh. Thomas Uhlitzsch, Chemnitz Str. 89, 09405 Zschopau

GFS Europe EWIV:

- Frauenarztpraxis Herrn Dr. Frank Kertzscher, Gabelsbergerstr. 3, 09405 Zschopau
- Maler UNITAS GmbH Dresden, NL Zschopau, Herr Meyer, August-Bebel-Str. 11, 09405 Zschopau
- Zahnarztpraxis Frau Diplom-Stom. Hertha Bauer, An den Anlagen 6, 09405 Zschopau
- Zahnarztpraxis Herrn Michael Heinke, Gabelsbergerstr. 10, 09405 Zschopau

Nochmals „Danke schön“ an alle Sponsoren und wir hoffen und freuen uns auch weiterhin auf ihre freundliche Unterstützung.

Alle Schüler und Lehrer der Grundschule „August Bebel“ Zschopau



„Liebe Leser des Stadtkuriers Zschopau!“

Wir, d.h. das Team des Einkaufsmarkt Fritzsche OHG in Krumhermersdorf, möchten uns auf diesem Wege bei unserer Kundschaft recht herzlich bedanken und zwar für die Unterstützung der Deutschen Krebshilfe. Bei einer Umtauschaktion der erworbenen Treuetaler konnten wir

600,00 EUR

auf das Spendenkonto der Organisation überweisen. Danke für jeden einzelnen

Taler, der es ermöglicht, Betroffenen zu helfen, Sie haben damit Nächstenliebe praktiziert und einen wirksamen Beitrag geleistet, um Bedürftigen zu helfen! Wir werden auch im neuen Jahr eine solche Hilfsaktion ermöglichen und wünschen Ihnen allen noch nachträglich ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!!!

Ihre Heike Fritzsche im Namen aller Spender“



Der Oberbürgermeister informiert



**Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,**

ein neues Jahr hat begonnen und ich wünsche Ihnen für 2013 alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und für Ihre Vorhaben gutes Gelingen.

Die Verwaltung der Großen Kreisstadt Zschopau wird auch weiter darum bemüht sein, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, be-

schlossene Maßnahmen umzusetzen, die das Leben in unserer Stadt angenehmer machen und bei den Gästen unserer Stadt einen guten Eindruck hinterlassen.

Auf Grund der Einführung der Doppik wird der Haushaltsplan für 2013 erst gegen Mitte des Jahres beschlossen. Zu gegebener Zeit werde ich Sie informieren, für welche Investitionen sich die Damen und Herren Stadträte entschieden haben. Begonnene Maßnahmen werden in jedem Falle fortgeführt.

Dazu gehört u.a. die Teilsanierung der August-Bebel-Schule, die Sanierung des Krippengebäudes der Kita „Piffikus“, der Ausbau der Mozartstraße und Philipp-Müller-Straße gemeinsam mit dem AZV und die Sanierung des

Alten Rathauses. Auch die Maßnahmen zur Verbesserung der energetischen Effizienz der Straßenbeleuchtung werden im Ortsteil Krumhermersdorf und in der Südvorstadt realisiert. Insgesamt sind Vorhaben in Höhe von ca. 3 Millionen Euro eingeplant.

Zum Ende des vergangenen Jahres erhielten wir vom Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr die Zusage, an der Bundesautobahn A4 mit 2 touristischen Hinweisschildern für Zschopau zu werben. Ich freue mich, dass nach langem Warten doch noch ein positiver Bescheid erteilt wurde, das ist eine große Chance, auf unsere schöne Motorradstadt aufmerksam zu machen und potentielle Besucher anzulocken.

Inzwischen rücken auch die Winterferien wieder näher. Ich wünsche unseren Schülerinnen und Schülern jetzt schon eine schöne Zeit zum Ausspannen.

Ihr

Klaus Baumann
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse des Stadtrates der Großen Kreisstadt Zschopau

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im öffentlichen Teil seiner 50. Sitzung am 19.12.2012 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 313

Summen der Solleinnahmen/-ausgaben

- des Verwaltungshaushaltes 14.378.940,80 EUR
- des Vermögenshaushaltes 2.966.090,43 EUR

Summen der neu gebildeten Haushaltsreste

1. Haushaltseinnahmereste
 - des Verwaltungshaushaltes 0,00 EUR
 - des Vermögenshaushaltes 685.943,60 EUR
2. Haushaltsausgabereste
 - des Verwaltungshaushaltes 48.276,39 EUR
 - des Vermögenshaushaltes 1.627.252,13 EUR

Ergebnis der Haushaltsrechnung (Haushaltsausgleich nach § 22 KomHVO)

- Soll-Ausgaben Verwaltungshaushalt
Zuführung an den Vermögenshaushalt 1.555.567,34 EUR
- Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt
Zuführung an den Verwaltungshaushalt 138.103,93 EUR
- Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt
Zuführung an allgemeine Rücklage 0,00 EUR
- Soll-Einnahme Vermögenshaushalt
Entnahme aus der allgemeinen Rücklage 81.080,35 EUR

Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2011, die erläuternden Anlagen sowie der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung werden in den Feststellungsbeschluss einbezogen.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 314

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt für die Errichtung einer Fahrzeughalle für den Bauhof eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 10.350,00 EUR (2.7710.9400-041). Die Finanzierung erfolgt aus der Mehreinnahme bei den Gewinnanteilen der Elektrizitätsversorgung (1.8100.2100).

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 315

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die Planung für die Errichtung der Fahrzeughalle an der Waldkirchener Straße 12 an das Ingenieurbüro für Hoch- und Tiefbau Zschopau GbR, Am Gräbel 2, 09405 Zschopau zu vergeben und ermächtigt den Oberbürgermeister mit dem Unternehmen den Vertrag abzuschließen.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 316

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beruft Herrn Wolfgang Schreiter, Moritz-Nietzel-Straße 1, 09405 Zschopau als Mitglied der Baumschutzkommission Zschopau zum 31.12.2012 ab.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 317

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beruft Herrn Thomas Irmischer, Bodemersiedlung 7, 09405 Zschopau als Mitglied der Baumschutzkommission Zschopau zum 01.01.2013.

- einstimmige Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 318

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt den Sitzungsplan 2013.

- einstimmige Beschlussfassung -

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau fasste im nichtöffentlichen Teil seiner 50. Sitzung am 19.12.2012 folgende Beschlüsse:

Beschluss Nr. 319

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die unbefristete Niederschlagung von rückständigen Betriebskostennachzahlungen für die Jahre 2007 und 2008.

- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 320

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die unbefristete Niederschlagung einer rückständigen Grundsteuer für die Steuerjahre

2005 bis 2008 sowie der Nebenforderungen.
- mehrheitliche Beschlussfassung -

Beschluss Nr. 321

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Zschopau beschließt die unbefristete Niederschlagung einer rückständigen Grundsteuer für die Steuerjahre 2011 und 2012 sowie der Nebenforderungen.
- mehrheitliche Beschlussfassung -

Weitere Informationen

Mitteilung der Straßenverkehrsbehörde

Verkehrseinschränkungen für den Ortsteil Krumhermersdorf 2013

Auch 2013 wird in und um Krumhermersdorf durch den Landkreis dafür gesorgt, dass Kreisstraßen und -brücken erneuert werden. Die Bewohner haben mit folgenden Umleitungen zu rechnen:

Am 04.03.2013 wird mit dem Brückenbau auf der Krumhermersdorfer Straße, K 8174, in Zschopau begonnen. Die Bauarbeiten, die einen kompletten Neuaufbau der Brücke beinhalten, sollen Ende Oktober abgeschlossen sein. Die Umleitung wird über Waldkirchen in Richtung Krumhermersdorf ausgeschildert.

In der Zeit vom 02.04. bis 12.07.2013 wird in Krumhermersdorf auf der Hauptstraße, K 8172, der Abschnitt von der Einmündung Siedlungsstraße bis zur Haus-Nr. 73 ausgebaut. Die Umleitung für die Bewohner oberhalb der Haus-Nr. 73 wird über Hohndorf ausgewiesen. Die Bewohner unterhalb der Baustelle, einschließlich der Siedlung, müssen über Waldkirchen nach Zschopau fahren.

Über die Buslinien wird an den Aushängen im Ort informiert, wenn alle Details - auch die Schülerbeförderung - bekannt sind.

Hoheisel
Straßenverkehrsbehörde

Einladung an alle Vereine der Großen Kreisstadt Zschopau einschließlich Ortsteile

zu unserer jährlichen Vereinsversammlung

am: Dienstag, den 26.02.2013
um: 18:00 Uhr
im: Grünen Saal des Schlosses Wildeck

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung Zschopau und den Vereinen 2013
2. Nutzung der städtischen Einrichtungen
3. Veranstaltungen
4. Sonstiges

Sie werden wieder die Möglichkeit haben, sich mit den anwesenden Vertretern der Stadtverwaltung Zschopau zu Fragen, die Ihren Verein bewegen, auszutauschen. Bitte stimmen Sie sich innerhalb Ihres Vereines mit den einzelnen Gruppen ab und teilen Sie uns Ihre geplanten Termine für das Jahr 2013, am besten schriftlich, mit.

Sollte Ihre Teilnahme nicht möglich sein, schicken Sie bitte einen kompetenten Vertreter. Sie können uns auch unter folgenden Kontaktdaten erreichen.

Frau Brödner stadtmarketing@zschopau.de
Frau Hofmann kultur@zschopau.de
Herr Fritsch fritsch@zschopau.de

Vielen dank!

R. Hofmann, SGL Kultur

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2013 ist der 01.01.2013.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2012 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2013 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden, Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35
E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Wild abfließendes Wasser, was ist zu beachten?

Gerade im Zusammenhang mit der Schneeschmelze oder bei intensiven bzw. lang anhaltenden Niederschlägen kommt es häufig zu wild abfließendem Wasser und damit verbundenen Schädigungen. Gemäß § 2 Abs. 2 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) ist „wild abfließendes Wasser ...“, das auf einem Grundstück entspringende oder sich natürlich sammelnde Wasser, das außerhalb eines Bettes dem natürlichen Gefälle folgend abfließt. Probleme in Verbindung mit wild abfließendem Wasser können durch das Wasser selbst sowie durch dadurch verursachten Bodenabtrag, -transport und -ablagerung entstehen. Regelungen zum wild abfließenden Wasser enthalten § 37 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und § 93 SächsWG. Nach § 37 WHG darf insbesondere der natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers auf ein tiefer liegendes Grundstück nicht zum Nachteil eines höher liegenden Grundstücks behindert werden, andererseits darf der natürliche Ablauf wild abfließenden Wassers nicht zum Nachteil eines tiefer liegenden Grundstücks verstärkt oder verändert werden. Die zuständige Wasserbehörde, bei uns das Landratsamt Erzgebirgskreis, kann aus Gründen des Allgemeinwohls von diesen Normen abweichende Regelungen treffen. Über § 37 WHG hinaus, haben nach § 93 Abs. 1 SächsWG die Eigentümer und Nutzungsberechtigten von (auch landwirtschaftlich genutzten) Bodenflächen und Grundstücken gegen die bodenabtragende Wirkung des wild abfließenden Wassers geeignete Maßnahmen zu treffen. Zur Durchsetzung dieser Verpflichtungen kann die zuständige Wasserbehörde nach § 100 Abs. 1 Satz 2 WHG Anordnungen treffen.

Pflichten zur Vermeidung bzw. Verminderung der Bodenerosion durch Wasser sind im Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) und der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) geregelt. Hierbei ist zwischen der Vorsorgepflicht (§§7, 17 BBodSchG) und der Pflicht zur Gefahrenabwehr (§ 4 BBodSchG) zu unterscheiden. Bezüglich Erosion sind behördliche bodenschutzrechtliche Anordnungen derzeit nur im Bereich der Gefahrenabwehr möglich, da konkrete Anforderungen zur Vorsorge gegen Erosion in einer Rechtsverordnung derzeit nicht geregelt sind. Nach § 4 Abs. 2

BBodSchG bestehen Verpflichtungen für die Eigentümer und Nutzungsberechtigten, Maßnahmen zur Abwehr der von einem Grundstück drohenden schädlichen Bodenveränderungen (z. B. durch Bodenerosion) zu ergreifen. Hier kann die zuständige Bodenschutzbehörde die sich aus der Prüfung des Einzelfalls abzuleitenden erforderlichen Maßnahmen gegenüber z. B. dem Landwirt anordnen.

Nach § 17 BBodSchG gehört zu den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis der landwirtschaftlichen Bodennutzung, u. a. Bodenabträge und Bodenverdichtungen so weit wie möglich zu vermeiden. Nach der Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung (DirekZahlVerpflV) hat der Landwirt, der Direktzahlungen oder sonstige Stützungszahlungen beantragt, u. a. gegen Bodenerosion durch Wasser als Mindestanforderungen folgende Maßnahmen durchzuführen, soweit seine Ackerfeldblöcke in eine der beiden Wassererosionsgefährdungsklassen eingestuft worden sind:

Wassererosionsgefährdungsklasse 1

- vom 01.12. bis 15.02. Pflugverbot
 - nach der Ernte gepflügte Flächen sind vor dem 01.12. einzusäen
 - die Auflagen gelten nicht bei Bewirtschaftung der Flächen quer zum Hang
- #### Wassererosionsgefährdungsklasse 2
- vom 01.12. bis zum 15.02. Pflugverbot
 - vom 16.02. bis 30.11. Pflügenanwendung nur bei unmittelbar folgender Aussaat
 - Pflugverbot vor der Aussaat von Reihenkulturen mit einem Reihenabstand von 45 cm und mehr (z. B. Rüben, Mais)

Es ist zu beachten, dass die bodenschutzrechtlichen Vorsorge- und Gefahrenabwehrpflichten über die Verpflichtungen nach Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung hinausgehen können.

Für die wasserrechtlichen Regelungen sind die unteren Wasserbehörden bei den Landkreisen bzw. Kreisfreien Städten zuständig. Für die bodenschutzrechtlichen Regelungen sind die unteren Bodenschutzbehörden bei den Landkreisen bzw. Kreisfreien Städten zuständig. Die Vermittlung der Grundsätze der guten fachlichen Praxis der landwirtschaftlichen Bodennutzung nach § 17 BBodSchG wird durch die Außenstellen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) vorgenommen. Kontrollbehörde für die Einhaltung der Verpflichtungen der Direktzahlungen-Verpflichtungenverordnung (DirekZahlVerpflV) ist das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG). Auf wasserrechtliche oder bodenschutzrechtliche Anordnungen kann ggf. verzichtet werden, wenn sich die Beteiligten (zuständige Behörden, Betroffene, Landwirte) zusammensetzen und die Umsetzung wirksamer Maßnahmen gegen Oberflächenabfluss und Bodenerosion auf der Grundlage von Empfehlungen der Bodenschutzbehörde sowie der zuständigen Außenstelle des LfULG mit den Landwirten vereinbaren. Hier kann der Kommune eine wichtige Moderationsfunktion zukommen. Gefahrenabwehr aufgrund von Ereignissen, auch durch wild abfließendes Wasser infolge von Starkniederschlägen, ist originäre Pflichtaufgabe der jeweiligen Gemeinde. Der Freistaat Sachsen unterstützt diese Pflichtaufgabe durch die Förderung von Wasserwehrsicherungen und von Wasserwehrausrüstung für besonders bedürftige Gemeinden. Den sächsischen Landwirten wird eine Vielzahl an Fördermaßnahmen nach der Richtlinie Agrarumweltmaßnahmen und Waldmehrung (RLAuW/2007) angeboten, die zu einer wirksamen Erhöhung der Wasserinfiltration in den Boden und damit zur Minderung von Oberflächenabflüssen und Bodenabtrag beitragen. Hier sind vor allem folgende Maßnahmen zu nennen:

- die Anwendung der dauerhaft pfluglosen konservierenden Bodenbearbeitung oder Direktsaat,
- der Anbau von Zwischenfrüchten und Untersaaten als wirksame Begrünungsmaßnahme,
- die Anlage von Grünstreifen auf Ackerland; mit dieser Maßnahme können Hangmulden als bevorzugte Abflussbahnen begrünt werden und Pufferstreifen an Gewässern und sonstigen sensiblen Bereichen (z. B. Ortslagen) geschaffen werden,
- die Umwandlung von Acker in Grünland sowie
- die Anwendung bodenschonender Produktionsverfahren des Ackerfütterbaus.

Daneben besteht nach der Richtlinie Natürliches Erbe (RL NE/2007) die Möglichkeit einer investiven Förderung der Anlage von Gehölzstrukturen des Offenlandes (z. B. Feldgehölze, Hecken) aus Naturschutzgründen. Im Internet finden sich Fachinformationen des LfULG u. a.

- zur Erosionsgefährdung unter:
<http://www.umwelt.sachsen.de/umwelt/boden/12208.htm>
(siehe dort u. a. Themenfeld „GIS-Daten zur Erosionsgefährdung)
- zu bodenschonenden Bearbeitungsverfahren unter:
<http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/80072.htm>
- zu Fördermaßnahmen unter:
<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/>



Sebastian Noack - Offene Kinder- und Jugendarbeit beim Sozialwerk des dfb e.V.
Johannisstraße 58a, 09405 Zschopau
Tel.: 03725 - 84949, Fax: 03725 - 709035
E-Mail: s.noack@sozialwerk-erz.de

Ferien-, Freizeit- und Familienangebote Gornau, Witzschdorf, Dittmannsdorf und Hohndorf Februar 2013

Dienstag, 05. Februar

Sport und Spiel für (Groß-)Eltern und Kinder

im Haus der Begegnung in Hohndorf

2. Kindertobetag in Hohndorf Musik, Kaffee und Kuchen

15:00 – 18:00 Uhr, Eintritt: 2 EUR

Mittwoch, 06. Februar

Geocaching in Dittmannsdorf

Treffpunkt: Kita „Zwergenland“ Dittmannsdorf

Start: 09:00 Uhr, Beitrag: 2 EUR

Bewegungs- und Spielangebot für (Groß-) Eltern und ihre 2 bis 6-jährigen Kinder

in der Turnhalle Gornau

15:30 – 16:30 Uhr, Beitrag: 1 EUR

Donnerstag, 07. Februar

Kreativangebot / Winterbastelnachmittag

in der Kita „Pustebblume“ in Witzschdorf

15:30 – 16:30 Uhr, Beitrag individuell

Freitag, 08. Februar

Geocaching in Dittersdorf

Treffpunkt: Kita/Hort Dittersdorf

Start: 09:30 Uhr, Beitrag: 2 EUR

Montag, 11. Februar

Ausflug ins Johannisdorf nach Freiberg

Treffpunkt: Parkplatz Johannisstraße 58, Zschopau, 08:30 Uhr bis ca. 16:00 Uhr
Beitrag: 4,50 EUR Eintritt (+ 5,00 EUR Fahrtkosten für Kinder ohne Busausweis)

Dienstag, 12. Februar

Kinderfasching in Gornau

Turnhalle am Freibad

14:00 – 18:00 Uhr, Eintritt: 2 EUR

Mittwoch, 13. Februar

Geocaching in Gornau

Treffpunkt: Parkplatz Grundschule

Start: 09:30 Uhr, Beitrag: 2

Donnerst., 14. Februar

Bewegungs- und Spielangebot für (Groß-) Eltern und ihre Kinder

in der Kita „Pustebblume“ Witzschdorf

15:30 – 16:30 Uhr, Beitrag: 1 EUR

Donnerstag/Freitag

14./15. Februar

Erlebnischnacht in Seiffen

Übernachtung mit Spiel, Spaß und Abenteuer,
Beginn: Donnerstag 16:00 Uhr,
Ende: Freitag 17:00 Uhr, Abfahrt und

Ankunft in Zschopau Johannisstr., Beitrag 8 EUR

Dienstag, 19. Februar

Sport und Spiel für (Groß-)Eltern und Kinder

im Haus der Begegnung in Hohndorf

15:30 – 16:30 Uhr, Beitrag: 1 EUR

Donnerstag, 21. Februar

Aktivnachmittag in der Kita „Zwergenland“

in Dittmannsdorf. Lasst euch überraschen!

15:30 – 16:30 Uhr, Beitrag: 1 EUR

Dienstag, 26. Februar

Sport und Spiel für (Groß-)Eltern und Kinder

im Haus der Begegnung in Hohndorf

15:30 – 16:30 Uhr, Beitrag: 1 EUR

Donnerstag, 28. Februar

Bewegungs- und Spielangebot für (Groß-) Eltern und Kinder

in der Kita „Pustebblume“ Witzschdorf

15:30 – 16:30 Uhr, Beitrag: 1 EUR

!ANMELDUNGEN BITTE BIS JEWEILS EINEN TAG VORHER!



Die Angebote können nur bei ausreichender Teilnehmerzahl stattfinden. Anmeldung vor Ort, telefonisch und per Email möglich.
Wenn Sie interessiert sind, kommen Sie vorbei.

Standesamtliche Nachrichten

In Zschopau wurden geboren:

am 10.12.2012

Eltern:

Louis Alexander Schubert

Kerstin Winkler-Schubert und
René Schubert, Gornau

am 29.12.2012

Eltern:

Theo Lang

Ellen Lang und Frank Hälbig,
Zschopau

Wir gratulieren ganz herzlich den Bürgerinnen und Bürgern, die im Monat Februar ihren Ehrentag begehen:

Zschopau

70. Geburtstag

Frau Reina Otto
Frau Gisela Pohlann
Frau Brigitte Progscha
Frau Blanka Pudwell

71. Geburtstag

Frau Edith Bachmann
Herrn Rolf Czaplinsky
Herrn Alfred Hampel
Frau Annerose Hedwig
Herrn Horst Klaffke
Frau Waltraut Pfoh
Herrn Wolfgang Schindler
Herrn Hans-Jörg Zuck

72. Geburtstag

Frau Sieghild Böttger
Frau Anita Kraus
Frau Renate Martin
Herrn Eder Voit

73. Geburtstag

Herrn Heinrich Brose
Herrn Ewald Fechner
Herrn Ingfried Januschkowec
Frau Ingrid Kirchner
Herr Peter Klemm
Herrn Joachim Lißner
Frau Christa Lohse
Frau Erna Richter
Herrn Manfred Stein
Herrn Rolf Urban

74. Geburtstag

Frau Brunhilde Gläser
Frau Lieselotte Grellmann
Herrn Rolf Grellmann
Herrn Ludwig Hinkel
Frau Helga Martin
Herrn Rolf Nestler
Frau Christa Ott

75. Geburtstag

Frau Ursula Bach
Frau Erika Beyer
Frau Erika Dankwardt
Frau Gudrun Estel
Herrn Günter Fischer
Frau Ingrid Kempfle
Frau Minna Kijko
Frau Elfriede Lehmann
Herrn Heinz Mauersberger
Herrn Reinhold Melcher
Herrn Günter Münzner
Herrn Günther Neuber
Frau Liane Pilz
Herrn Hans Spiska
Herrn Günter Uhlig
Herrn Karl Weiß

76. Geburtstag

Frau Inge Bergelt
Frau Rosemarie Czimmeck
Frau Gisela Franz
Frau Ruth Günther
Herrn Günter Hertel
Herrn Günter Klose
Frau Brunhilde Kamprath
Herrn Günter Martin
Herrn Gerhard Tanzmann

77. Geburtstag

Herrn Horst Bräsemann
Herrn Harald Hansch
Herrn Hartmut Schmidt
Herrn Manfred Schnabel
Frau Helga Schwarz

78. Geburtstag

Herrn Rudolf Bach
Frau Isolde Drechsler
Frau Renate Fischer
Herrn Manfred Grüner
Herrn Johannes Grzona
Frau Ursula Hermann
Frau Christa Hetzel
Frau Anneliese Münzner
Frau Annemarie Oehme
Herrn Heinz Reichel
Herrn Helmut Schiemann
Herrn Erhard Schmiedl
Herrn Konrad Triemer
Herrn Erhard Zenker

79. Geburtstag

Herrn Egon Baumann
Herrn Wolfgang Gumprich
Frau Margot Hummitzsch
Herrn Heinz Minkos
Frau Renate Weber

80. Geburtstag

Frau Esther Gneuß
Frau Marianne Hofmann
Frau Helga Horn
Frau Edith Schaarschmidt
Herrn Werner Stoll
Frau Franziska Wolf

81. Geburtstag

Frau Edith Bilz
Frau Luise Gläser
Frau Ruth Mallmann
Herrn Ehrenfried Rothbarth
Frau Zilli Thun
Herrn Rudolf Wolf

82. Geburtstag

Frau Ilse Cebulla
Frau Inge Korb
Frau Ruth Leiter
Frau Elvira Schweiger

83. Geburtstag

Frau Marianne Bauer

84. Geburtstag

Frau Anny Jehmlich
Herrn Herbert Keller
Herrn Friedo Pöschmann
Herrn Alfred Schulze
Frau Ilse Teuchert

85. Geburtstag

Herrn Günter Baumann
Frau Elfriede Glöckner
Herrn Heinz Hähnel
Frau Ilse Heckel
Frau Thea Kluge
Frau Irene Loose
Frau Käthe Schreiber

86. Geburtstag

Herrn Dr. Hans Brenner
Frau Betti Döpfer
Herrn Dr. Eberhard Hahn
Frau Margarete Kaiser
Herrn Klaus Kröpsky
Herrn Georg Lobes
Herrn Helmut Martin
Herrn Hellmut Neuber
Frau Ruth Partzsch

87. Geburtstag

Herrn Karl Hofmann
Frau Margarete Riedewald
Frau Ruth Ulbricht

88. Geburtstag

Frau Johanne Barrot
Herrn Alfred Rühlig
Frau Edith Ullmann

89. Geburtstag

Frau Waltraud Heinemann
Frau Irmgard Muschter
Frau Erika Prager
Frau Lottchen Zschocke

91. Geburtstag

Frau Gerda Hampel

92. Geburtstag

Frau Antonie Huwe

93. Geburtstag

Herrn Johannes Werner

94. Geburtstag

Frau Frieda Müller

97. Geburtstag

Frau Elisabeth Sprunk

Ortsteil Krumhermersdorf

70. Geburtstag

Frau Reinhilde Schubert

71. Geburtstag

Herrn Karl-Heinz Kreuzberg

72. Geburtstag

Herrn Reiner Sprunk

74. Geburtstag

Herrn Konrad Ihle
Frau Gerlinde Reichel

75. Geburtstag

Frau Betti Kahl

77. Geburtstag

Herrn Klaus Eulenberger
Herrn Wolfgang Richter

78. Geburtstag

Frau Renate Fröhner

79. Geburtstag

Frau Thea Auerbach
Frau Ruth Schmiedel
Frau Gisela Schreiter
Herrn Wolfgang Schubert

81. Geburtstag

Frau Lisa Köhler

83. Geburtstag

Frau Herta Richter

86. Geburtstag

Herrn Bruno Zepick

88. Geburtstag

Frau Hannelore Schneider

89. Geburtstag

Frau Brunhilde Krause
Herrn Otto Lyssy

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiern

Elke und Werner Hofmann.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feiern

Melitta und Gregor Bruder.

Herzlichen Glückwünsche und weiterhin schöne gemeinsame Stunden.



Den Bund für das Leben haben im Standesamt Zschopau geschlossen:

am 12.12.2012
Marcel und Katrin Oertelt, geb. Domalewski, Gornau

am 12.12.2012
Jan und Jana Reuter, geb. Hilbert, Gornau, OT Dittmannsdorf

am 20.12.2012
Peter und Carola Enzmann, geb. Tost, Gornau, OT Witzschdorf

Sterbefälle

am 05.12.2012
Kurt Klemm

im Alter von 93 Jahren
zuletzt wohnhaft in Gornau

am 08.12.2012
Charlotte Richter

im Alter von 93 Jahren
zuletzt wohnhaft in Zschopau

am 12.12.2012
Andrea Weißbach

im Alter von 52 Jahren
zuletzt wohnhaft in Zschopau,
OT Krumhermersdorf

am 23.12.2012
Sylvio Müller

im Alter von 40 Jahren
zuletzt wohnhaft in Zschopau

am 24.12.2012

Gerhard Klemm

im Alter von 84 Jahren
zuletzt wohnhaft in Gornau

am 25.12.2012

Irene Selbmann

im Alter von 91 Jahren
zuletzt wohnhaft in Gornau

am 27.12.2012

Ursula Nestler

im Alter von 86 Jahren
zuletzt wohnhaft in Zschopau

am 29.12.2012

Gerd Thierfelder

im Alter von 54 Jahren
zuletzt wohnhaft in Zschopau

Sport

TSV Zschopau – Abt. Volleyball - Bundesliga

Heimspiele:

| | | |
|------------|-----------|--------------------------------|
| 02.02.2013 | 19:00 Uhr | TSV Zschopau – TuS Durmersheim |
| 23.02.2013 | 19:00 Uhr | TSV Zschopau – ASV Dachau |

TSV Zschopau – Abt. Handball

Samstag, 16.02.2013

| | | |
|-----------|-------|---------------------------------|
| 16:15 Uhr | mC | TSV Zschopau – SV Hohenstein-E. |
| 17:45 Uhr | mA/B | TSV Zschopau – HC Fraureuth |
| 19:30 Uhr | 1. BM | TSV Zschopau – HSG Freiberg III |

Weitere Informationen

Glatteis und Schnee erschweren die mobile Blutspende

In dieser kalten Jahreszeit besteht ein erhöhtes Unfallrisiko durch Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs und natürlich auch im Wintersportbereich. Gerade in schweren Fällen ist oft eine Bluttransfusion bei der Versorgung von Verunfallten nötig.

Deshalb sind Blutspenden überlebenswichtig. Denn auch trotz bahnbrechender Erkenntnisse in der Wissenschaft, ist es noch immer nicht möglich, Blut künstlich herzustellen.

In der Winterzeit werden die mobilen Blutspendetermine oftmals durch Eisglätte und Schnee erschwert. Um unsere hiesigen Krankenhäuser trotzdem optimal mit Blutkonserven versorgen zu können, ist Ihre Hilfe unbedingt nötig! **Nutzen Sie deshalb die Gelegenheit, den nächsten Blutspendetermin in Ihrer Nähe wahrzunehmen!**

Treue Blutspender und mutige Neuspender sind jederzeit willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 70 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein starker Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.

Herzlichen Dank! Ihr DRK-Blutspendedienst

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

am Montag, dem 11.02.2013, zwischen 12:30 und 16:00 Uhr
im Klinikum Mittleres Erzgebirge, Alte Marienberger Str. 52
oder
am Mittwoch, dem 13.02.2013, von 15:00 bis 19:00 Uhr
in der Mittelschule MAN Zschopau, An den Anlagen 19.

ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Zschopau

Rudolf-Breitscheid-Straße 17
09405 Zschopau

Telefon: (03725) 22 99 2

Ihre Ansprechpartnerin:
Frau Sabine Toppel

 qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister



ZEIT FÜR MENSCHEN

ANZEIGEN

BESTATTUNGSWESEN ZSCHOPAU



Inh. GUDRUN SCHWARZ
Gartenstraße 9 - 09405 Zschopau

einheimischer, fachgeprüfter Bestatter

ständig erreichbar unter: (03725) 2 25 55
Ausführung aller Bestattungsleistungen!

Veranstaltungstipps im Monat Februar

montags:

15:30 - 16:30 Uhr
Singegruppe (Kinder), Jugendclub High Point
14-tägig, 14:00 - 15:30 Uhr,
Singegruppe Volkssolidarität Zschopau (11./25.02.)
14-tägig, 15:00 Uhr,
Hardanger Handarbeitsgruppe,
(04./18.02.) Mehrgenerationenhaus

dienstags:

08:00 - 12:00 Uhr
offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
13:00 - 18:00 Uhr,
Sportnachmittag für alle Interessierte, Jugendclub High Point
monatlich 1. Dienstag, 14:00 - 16:00 Uhr
Sprechstunde für Ausländer, Rathaus, Altmarkt 2, Zimmer 107

mittwochs:

09:00 - 11:00 Uhr,
Pünktchentreff, Treff für Muttis mit und ohne Kinder, Jugendclub High-Point
10:30 - 11:30 Uhr
Sportgruppe mit anschließendem Mittagessen (06./20.02.)
Volkssolidarität Zschopau, Mehrgenerationenhaus
15:30 - 17:30 Uhr
Nur die Harten kommen in den Garten,
Jugendclub High Point
18:00 - 21:00 Uhr
Tischtennis für Erwachsene, Jugendclub High Point
14-tägig, 10:00 - 12:00 Uhr
Tanzkurs für Senioren (13./27.02.) Mehrgenerationenhaus

donnerstags:

16:00 - 18:00 Uhr
offene Elternsprechstunde, gebührenfrei, Jugendclub High Point
16:30 - 17:30 Uhr
Frauensport, Frauen ab 16 Jahre, Jugendclub High Point
17:00 - 18:30 Uhr
Sport und Spiel für Kinder bis 13 Jahre, Jugendclub High Point
18:00 - 20:00 Uhr
Schnitzabend für Kinder und Erwachsene, Schnitzerheim
monatlich 3. Donnerstag
19:00 Uhr
Treffen aller Mitglieder der NGZ, Gaststätte „Am Gräbel“

freitags:

16:00 - 16:45 Uhr
Dance for Kids (Kinder 4 - 7 Jahre), Jugendclub High Point
16:45 - 17:30 Uhr
Dance for Girls (8 - 12 Jahre), Jugendclub High Point

Systemische Therapie/Familientherapie, Termin nach telefonischer Vereinbarung 03725 6744, Mathias Raschke / Martina Oehme

Sonntag, 03.02.

10:00 Uhr Philatelisten
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Montag, 04.02.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 05.02.

14:00 Uhr Reise-Nachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
15:30 - 16:30 Uhr Schnupperspielstunde
Treff: Kita „Spatzennest“
17:30 Uhr AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 06.02.

14:30 Uhr Leselust mit Frau Klemm
Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 07.02.

14:00 Uhr Faschingsfeier –
Anmeldung bis 05.02.
Treff: Mehrgenerationenhaus – Eintritt 5 EUR

Montag, 11.02.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
15:30 - 17:30 Uhr Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 12.02.

19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 13.02.

19:00 Uhr Treff der Diabetiker-SHG
Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 14.02.

10:00 Uhr Stadtführung
Treff: Schloss Wildeck, Museumskasse
19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Montag, 18.02.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt

Dienstag, 19.02.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus
14:30 - 16:30 Uhr Klöppelgruppe I
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum
17:30 Uhr AG Schach
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 20.02.

12:58 Uhr Abfahrt zum Kegeln nach Gornau
Treff: Busbahnhof – Neue Mitspieler gesucht!
14:00 Uhr Treff des Verbandes Bewegungsgeschädigter
Treff: Mehrgenerationenhaus
20:00 Uhr Zschopauer philosophischer Stammtisch
Treff: Mehrgenerationenhaus

Montag, 25.02.

08:00 - 11:00 Uhr Kostenlose Beratung und Schätzung durch Mitglieder der Numismatischen Gesellschaft Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Münzwerkstatt
15:30 - 17:30 Uhr Klöppelgruppe II
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Dienstag, 26.02.

14:00 Uhr Treff Blinden- und Sehbehindertenverbandes
Treff: Mehrgenerationenhaus
14:00 - 17:00 Uhr Sprechzeit der Versicherungsaltesten der Deutschen Rentenversicherung, Termine unter: 01702106886
19:00 Uhr AG Straßen, Häuser, Plätze
Treff: Schloss Wildeck, Vereinsraum

Mittwoch, 27.02.

14:00 Uhr Geselliger Spielenachmittag
Treff: Mehrgenerationenhaus

Donnerstag, 28.02.

19:30 Uhr Männerchor Zschopau
Treff: Schloss Wildeck, Blau-Weiße Stube

Änderungen vorbehalten!

Ausstellung

noch bis 31.03.2013, jeweils von 11:00 bis 17:00 Uhr (außer mittwochs)

„50 Jahre Malzirkel Zschopau“

Ein repräsentativer Überblick über die Arbeit vom Zschopauer Mal- und Zeichenzirkel e.V. Ort: Schloss Wildeck

Weitere Informationen

Sozialverband VdK informiert:

Der Sozialverband VdK Sachsen, Bereichsverband Marienberg, führt am **11. Februar 2013** im **Rathaus Zschopau** von **13:00 bis 15:00 Uhr** Außensprechstunden durch. Der VdK berät bei allen Problemen im sozialen Bereich mit den Schwerpunkten Renten-, Kranken-, Pflege- und Unfallversicherung, Rehabilitation, Kuren und Behindertenrecht.

Anmeldungen über die VdK-Beratungsstelle Marienberg, Töpferstr. 21, an den Sprechtagen Dienstag und Donnerstag oder telefonisch unter: 03735/24824.

Dittmannsdorfer veranstalten großen Rummel um den 19. Klein Tiroler Fasching, denn: „Ah` zapft is!“



Nachdem der Zschopauer Oberbürgermeister am 11.11.2012 Hopf & Malz sowie den Rathausschlüssel verloren hat, drehen die Tiroler Schausteller nun mächtig am Riesenrad, um mit Budenzauber und Bierzeltstimmung den Höhepunkt der „Fünften Jahreszeit“ mit vielen großen Jahrmärkten-Veranstaltungen ausgiebig zu feiern.

Eine Faschingsveranstaltung mit Programm und anschließendem Tanz findet am **09. Februar** in der Kultur – und Sporthalle Dittmannsdorf statt. Am **02. Februar** öffnen wir das „Tiroler Faschingstheater“, hierzu sind alle Gäste herzlich willkommen, die vorrangig das Programm erleben möchten, einen musikalischen Ausklang wird es ebenso geben.

Der erste Marsch wird jeweils pünktlich 19:00 Uhr geblasen, der Anmarsch kann bereits ab 18:00 Uhr erfolgen! (Um pünktliche „Einsteigen“ wird gebeten, damit die Achterbahnfahrt keine Überlänge bekommt!)

Wer will noch mal, wer hat noch nicht - heißt es beim Verkauf der von Eintrittskarten für's närrische Oktoberfest ab sofort an der Losbude des Vereins für 8,88erbahn mäßig Euro pro Fahrt bei: Kerstin Pilz, Am Knochen 1 in 09573 Klein Tirol. Eine telefonische Vorbestellung unter 0162/4101220 ist erforderlich!

Zu allen Veranstaltungen sowie dem **Kinderfasching am Faschingsdienstag, dem 12. Februar**, und der **Rathausschlüsselrückgabe in Zschopau am Aschermittwoch, dem 13. Februar**, erfolgen im Vorfeld noch ergänzende Informationen auf unsere **Internetseite: www.dittmannsdorf.com** mit vielen aktuellen Informationen und auch Rückblicken mit vielen Fotos rund um den „Klein Tiroler Fasching“.

Die Klein Tiroler Narren des Heimatvereins Dittmannsdorf laden jeden Gast,

ob groß ob klein, von nah und fern ganz herzlich ein, beim 19. Klein Tiroler Fasching wieder mit dabei zu sein.

* Redaktion Reiner Unsinn

Mit Ah` zapft is! und karnevalistischen Grüßen
Wies'n Wirt E. Münzner
im Auftrag der närrischen
Schausteller im Heimatverein Dittmannsdorf e.V.

37. Witzschdorfer Karneval am 09.02.2013 in der Turnhalle Gornau

Liebe Närrinnen und Narren, liebe Freunde des Witzschdorfer Karnevals,

auch in diesem Jahr findet wieder eine große Abendveranstaltung des Witzschdorfer Karnevalsvereins in der Turnhalle Gornau statt. Unter dem Motto **„Von der Urzeit bis in des Weltraums Weiten - der WKV reist durch die Zeiten“**



lädt der WKV alle Freunde des Witzschdorfer Karnevals in „Joanas Zeitlaboratorium“ (Turnhalle Gornau) für den 09. Februar 2012 ein. Auf der Grundlage bisher unbekannter, sensationeller wissenschaftlicher Erkenntnisse werden Prof. Dr. Albert Vergissmeinnicht und sein Assistent Dr. Alois Ungeschick die Geschichte der Menschheit völlig neu interpretieren. Das närrische Volk wird begeistert sein, noch vor Veröffentlichung dieser Forschungsergebnisse in der einschlägigen Fachliteratur einen Einblick in diese Forschungen zu bekommen und verschiedene Epochen der Entwicklung der Menschheit persönlich in Augenschein nehmen zu können.

Also - vergesst alles bisher in der Schule Gelernte und macht Euch am 9. Februar auf zu 2 Lehrstunden der Weltgeschichte, welche auch noch durch die attraktiven Damen und Mädchen unserer Tanzgruppen angenehm umrahmt werden.

Einlass: ab 18:00 Uhr

Beginn: wenn alle da sind und die Zeitmaschinen funktionieren (19:00 Uhr – 19:30 Uhr)

Kartenvorbestellungen erwünscht unter folgenden Telefonnummern:

Steffen Sonntag - 03725 - 37 15 27
Christian Martin - 03725 - 37 15 90
Thomas Sturm - 03725 - 37 15 82
Eckhard Börner - 03725 - 68 0 41

Kinderfasching am 12. Februar 2013

Die Kinder werden für den Nachmittag des 12. Februar 2013 herzlich eingeladen zu einer Faschingsveranstaltung in die Turnhalle Gornau. An diesem Nachmittag soll es wieder viel Spiel und Spaß für alle Kinder geben.

Einlass: 14:00 Uhr

Beginn: 14:30 Uhr

Wir würden uns freuen, wenn die Veranstaltungen wieder so zahlreich besucht werden, wie das im vergangenen Jahr der Fall war. Also alle Sofadrücker und Fernsehfanatiker raus aus der Stube und mitgeforscht beim Witzschdorfer Karneval.

Thomas Sturm, Präsident

Haus - bevorzugt EFH in Schlösschen, Zschopau o. Gornau von Familie zu kaufen gesucht. Tel.: 0157/88320295

An die Bürger und Bürgerinnen der Stadt Zschopau

Die Stadtverwaltung Zschopau ist bestrebt, die zahlreichen Einrichtungen, die das Wohnen in unserer Stadt einschließlich der Ortsteile angenehm machen, sorgfältig zu unterhalten. Eine ständige Kontrolle ist jedoch oft nicht möglich, deshalb sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir haben nachfolgend eine Liste von möglichen Mängeln erstellt und bitten darum, diese per Brief oder unter der Nummer 03725 287104 zu faxen.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Regulierung nicht immer sofort erfolgen kann. Dies hängt je nach Problem vom Personaleinsatz, der Beschaffung von Material oder der Bereitstellung von Haushaltsmitteln ab. Sie können jedoch versichert sein, dass wir jeder Meldung nachgehen werden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

MÄNGELMELDUNG: (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Ich habe am folgende Mängel festgestellt:

Bitte angeben: wo festgestellt, Straße, Hausnummer

Kanaldeckel schadhaft verstopft
 Straßengully schadhaft verstopft

Fahrbahndecke verschmutzt schadhaft
 Bürgersteig verschmutzt schadhaft

Verkehrszeichen schadhaft fehlen

Straßenbeleuchtung defekt

Spielplatz verschmutzt Geräte defekt

Sträucher sollen zurückgeschnitten werden
 Bäume

Stadtkurier wird nicht zugestellt

Sonstiges

Name, Anschrift, Telefon:

...ein neues Bad?

Bäderstudio

09526 Olbernhau Kohlhaustraße 12 Tel. 037360 739-0
 09599 Freiberg Olbernhauer Str. 59 Tel. 03731 207986

bad pool heizung kummerlöwe

HAUS DES GÄSTES THUM VOLKSHAUS

Neumarkt 4, 09419 Thum
 Tel.: 037297-769280
 e-Mail: volkshaus-thum@t-online.de

Februar 2013

| | |
|--|--|
| Samstag, 02.02. 14.00 u. 19.00 Uhr | Mundarttheater Crottendorf mit „Dr entführte Selbstmordeinbruch“ |
| Sonntag, 10.02. 11.00 Uhr | Quartal der Bergbrüderschaft Thum |
| Samstag, 16.02. 20.30 Uhr | Tanz mit „The Firebirds“ |
| Dienstag, 19.02., 26.02. 15.45 – 17.15 Uhr | Tanzstunde für Schüler |

Vorschau März 2013

| | |
|---------------------------|---------------------------------------|
| Sonntag, 10.03. 14.30 Uhr | Konzert der Original Kapelle Egerland |
|---------------------------|---------------------------------------|

FLEXIVA®
 automation & Robotik

AZUBI's gesucht!

Wir bilden aus: Elektroniker/in für Betriebstechnik

Anforderungen:

- Abschluss Realschule
- technisches Verständnis/ handwerkliches Geschick
- hohe Lernbereitschaft
- in Mathe und Physik nicht schlechter als Note 3

Wir bieten:

- praxisorientierte Ausbildung
- faire Ausbildungsvergütung
- Prämienzuschläge für gute schulische und/oder Praxisleistungen
- zusätzliche interne Betreuung durch Ausbilderin
- Übernahme nach erfolgreicher Ausbildung

Die Ausbildung findet vorwiegend in Zschopau statt. Nähere Informationen erhalten Sie bei:
 Susanna Hollnagel 037209-671-86 (6:00 - 15:00 Uhr)
 Bewerbungen senden Sie nach:
 09439 Amtsberg, Weißbacher Str. 3, Abteilung Personal
 oder per Email an: susanna.hollnagel@flexiva.de

Herausgeber: Stadtverwaltung Zschopau
 Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz

layout design

Obere Hauptstraße 8
 09243 Niederfrohna
 Tel.: (03722) 856-79
 Fax: (03722) 600-394
 Mail: layoutunddesign@freenet.de

Verlag/Redaktion/Anzeigen:
 Layout & Design
 der Verlag am Frohnbach



**HEBAMMENPRAXIS
GLÜCKSGEFÜHL**

Hebamme Katja Eisoldt aus Chemnitz
Hebamme Nicole Müller aus Gornau
Hebamme Ulrike Knuth aus Thum

Am Plan 6, 09123 Chemnitz OT Einsiedel
Tel.: 037209 529668
www.hebammenpraxis-gluecksgefuehl.de



TAXI-GÖTZE

Kundenbüro
R.-Breitscheid-Str. 12 in **ZSCHOPAU**
☎ (037 25) **22 111**

Taxiruf zum Nulltarif 0800 / 86 85 84 8

WWW.taxi-goetze.de E-mail: taxi-goetze@t-online.

Funktaxi/Mietwagen
Tag/Nacht/Großraumtaxi
bis 8 Personen

Krankentransporte
alle Kassen, Dialyse-, Kur- u.
Patientenfahrten

Rollstuhlbeförderung
(max. 3 Rollstühle)

Flughafenzubringer,
Sonderfahrten



**Notarin
Kerstin Richter**

Neumarkt 2, 09405 Zschopau
Tel.: 03725/7877740, Fax: 03725/7877742
E-mail: notarin.richter@yahoo.de

AZUBI für Ausbildungsbeginn 2013/14 gesucht

Medizinisches Zentrum Gornau

09405 Gornau, Dittersdorfer Straße 5
Tel.: 03725 344 390

- Hausärztliche Versorgung
- Fachärzte für Innere Medizin / Kardiologie
Diagnostik und Therapie von Herz- und Kreislauferkrankungen, Herzultraschall, Schrittmacherkontrollen
- Facharzt für Innere Medizin / Angiologie
Diagnostik und Therapie von Gefäßerkrankungen (Arterien, Venen)
- Facharzt für Lungen- und Bronchialheilkunde / Allergologie / Arbeitsmedizin
- Fachärzte für Haut- und Geschlechtskrankheiten



Pflegedienst
und
Hauswirtschaftspflege
Birgit Weißbach

Zschopauer Wund- und Pflegestützpunkt
Lessingstraße 18
09405 Zschopau
Tel.: 03725/ 34 48 36 (Tag und Nacht)

NEU - zusätzlich seit September 2012 - Launer Ring 6



Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-GmbH
Zschopau / Sachsen

Waldkirchener Str. 14 Tel.: (03725) 37 01-0 Web: www.ggz-zschopau.de
09405 Zschopau Fax: (03725) 37 01-28 E-Mail: info@ggz-zschopau.de



Bauleistungen
René Zschöcke

- Aus- und Umbauarbeiten
- Maurer- und Betonarbeiten
- Putz- und Stuckarbeiten
- Pflaster- und Verlegearbeiten
- Beton- und Natursteinmauerwerksarbeiten
- Rückbau- und Entkernungsarbeiten
- Trockenlegung und Schimmelbeseitigung

Dorfstraße 3 c
09437 Grünhainichen
OT Waldkirchen
Tel.: 037294 / 93 80 04
Fax: 037294 / 29 99 80
Funk: 0151 / 40323346
e-mail: zschockebau@googlemail.com

GGZ - Willkommen in Zschopau

Wir freuen uns nach langer Zeit endlich einen Mieter für unseren Partyraum gefunden zu haben.

Neueröffnung!

Am 04.02.2013 eröffnet in der ehemals „Blauen Stube“, in unserem Gebäude „Am Gräbel 2/ Waldkirchener Str.14“ in Zschopau, ein neuer Imbiss.

Marios Kochservice



Geboten werden Ihnen montags bis freitags von 6:30 bis 14:00 Uhr täglich Frühstück und hausgemachte Speisen.
Gern werden Ihnen diese Räume auch für Ihre Feierlichkeiten zur Verfügung gestellt.
Ihre Reservierungen und Absprachen werden vor Ort bzw. unter 01578-8499314 und info@klitscherkloss.de entgegengenommen.

Lassen Sie sich überraschen, die neuen Mieter freuen sich auf Sie.

ELEKTRO-SERVICE

Volker Kretschmar
INSTALLATION UND GEBÄUDETECHNIK




Dorfstraße 57a
09437 Waldkirchen
Telefon: 03 72 94 - 16 40
Telefax: 03 72 94 - 72 92
Funk: 0171 - 77 95 166

vk@elektro-service-kretschmar.de
www.elektro-service-kretschmar.de



09405 GORNAU
CHEMNITZER STR. 44

09405 ZSCHOPAU NEUMARKT 4
Tel. (03725) 23060
09437 WALDKIRCHEN ZSCHOPAUAL 23c
Tel. (03725) 84038

Schlachtfest im Gasthof Witzschdorf

am 26. Januar 2013

Schlachtbüffet mit den Spezialitäten vom Schwein und den Karlsbader Musikanten

Essen und Tanzen Sie so viel Sie können für nur **14,99 € (pro Person)**

Reservierungen erforderlich!



Gasthof Witzschdorf
Witzschdorfer Hauptstrasse 34 • Tel./Fax. 03725/6680 • e-Mail. h-oehme@hotmail.de



Restaurant- Öffnungszeiten:
Freitag 15°- 22 ° Uhr, Samstag 11°- 22° Uhr, Sonntag 11°- 20° Uhr

Das Team der Villa Wilisch bedankt sich bei allen Gästen für ein gelungenes 1. Jahr und wünscht Ihnen ein gesundes, erfolgreiches und kulinarisches Jahr 2013.



Villa Wilisch

An der Schlüsselmühle 1
09439 Amtsberg

Tel.: (03725) 78 6 78 8-0
Fax: (03725) 78 6 78 8-50

E-Mail: info@villa-wilisch.de
www.villa-wilisch.de

Familienbrunch

Jeden 1. Sonntag im Monat 11°-15° Uhr

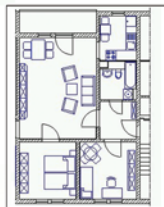
nächste Termine: 3. Februar / 3. März / Ostermontag

12€/p.P.



Wohnungsgenossenschaft ZSCHOPAUAL eG

Aktuelle Wohnungsangebote



Moderne 3-Raum-Wohnung mit Balkon - Zschopau, Greßlerweg 3,
ca. 69,40 m², 1. Etage, sanierter Neubau mit Balkon, Küche und Bad gefliest, Bad mit Badewanne, Küche mit Fenster, neue Wohnungsinventuren, Fußboden: Textil- u. CV- Belag o. Laminat, Wände: Raufaser Anstrich nach Wahl, Decken: Raufaser Weiß, Keller, Stellplatz in unmittelbarer Nähe mit Gebühr, Wärmeisolierung der oberen und unteren Geschosdecke sowie der Fassade **270,00 € zzgl. Nebenkosten**



Junges Wohnen 2-Raum-Wohnung - Zschopau, Goethestraße 10
ca. 47,00 m², 1. Etage, sanierter Neubau, Küche und Bad gefliest und mit Fenster, Bad mit Badewanne, Fußboden: Textil- , CV-Belag o. Laminat, Wände: Raufaser, Anstrich nach Wahl, Decken: Raufaser Weiß, Keller, Stellplatz in unmittelbarer Nähe ohne Gebühr, Wärmeisolierung der oberen und unteren Geschosdecke sowie der Fassade **185,00 € zzgl. Nebenkosten**



Ihr Ansprechpartner: Herr Nestler
Telefon: 03725 / 77 294 • Fax: 03725 / 77 922
Wohnungsgenossenschaft Zschopautal eG
Altmarkt 8 • 09405 Zschopau
www.wg-zschopautal.de

Unsere Leistungen im Überblick:

- Wir vermieten 1- bis 6-Raum-Wohnungen in den Orten: Zschopau, Krumhermersdorf, Scharfenstein, Gießbach, Großsolbersdorf, Wolkenstein, Niederschmiedeberg
- Errichtung, Verkauf und Verwaltung von Wohneigentum
- Vermietung einer Gästewohnung
- allgemeine Servicedienstleistungen rund ums Haus